



## **WO WARST DU, GOTT**

- als mein Vater viel zu früh starb,
- als meine Frau eine Fehlgeburt hatte,
- als mein Sohn einen Krampfanfall bekam,
- als Tausende dem Krieg zum Opfer fielen?

## **WO BIST DU GOTT**

- wenn Menschen morden,
- wenn Kinder verhungern und verdursten?

Im Haus unterwegs?

Anderweitig beschäftigt?

Gab's und gibt's Wichtigeres zu erledigen?

Nein, da bist du! Am Kreuz. Bei den Leidenden.

Bei meinem Vater, meinem Ungeborenen, meinem Sohn.

Bei den Kriegs- und Gewaltopfern.

Bei den Verhungernenden und Verdurstenden.

Du leidest mit. Seit deinem Kreuzestod gibt es keinen von Gott verlassen Menschen mehr.

Erinnere mich daran, wenn ich im Leid wieder mal der Meinung bin,  
du seist im Hause unterwegs.

*Michael Tillmann (etwas geändert)*

Foto: alphapress



# Liebe Gemeinde!

**D**ie Restaurierungsarbeiten in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche gehen gut und zügig voran! Bis Weihnachten soll die erste Etappe der Renovierung (= der jetzt eingerüstete Teil) abgeschlossen sein. Die Restauratoren sind wunderbar, sehr motiviert und fleißig! Es ist eine Freude, sie ein wenig während der Arbeit begleiten zu dürfen. Im Folgendem möchte ich euch einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten in unserer Kirche geben:

**GEMÄLDE:** Im September 2022 begann die Restaurierung der zwei barocken Chorbildern vom Kremser Schmidt, die 1771 entstanden sind. Die Darstellungen zeigen den Heiligen Wendelin vor der Mutter Gottes mit Kind und den heiligen Florian. Beide Bilder wurden zuletzt im Jahr 1959 restauriert. Es wurden zunächst temporäre Sicherungen der fragilen Malschichtbereiche durchgeführt, welche in weiterer Folge gefestigt wurden. Darauf folgte eine trockene und feuchte Oberflächenreinigung, um die Staub- und Schmutzaufgaben mit diversen Pinseln und Schwämmen zu entfernen. Nach der Malschichtfestigung konnten die stark milchigen Oberflächen der Malereien bearbeitet werden. Die Behandlung erfolgte mit Lösemittelgemischen. Der dicke Weißschleier konnte somit erfolgreich entfernt werden.

Die Malereien gewannen deutlich an Verbesserung des Erscheinungsbildes und der Lesbarkeit.



Um die Restaurierung der Chorbilder abzuschließen, steht eine umfassende Beruhigung der Oberflächen durch Kittung und Retusche von Unregelmäßigkeiten aus.

**FENSTER:** Die vier inneren Rundfenster im Chorraum wurden ausgebaut und beidseitig gereinigt. Der Fensterkitt, der zum Teil nicht mehr vorhanden war, wurde erneuert. Die Holzrahmen wurden ausgebessert und neu eingelassen. Die beiden großen Chorfenster sowie die Fenster in den Seitenschiffen werden gereinigt und Fehlstellen im Glas ausgebessert.

**HOCHALTAR, KANZEL UND ALTÄRE** werden ebenso in mehreren Schritten gereinigt. Zuerst erfolgte die Grobreinigung mit einem Staubsauger und Pinsel. Der oberflächlich liegende Schmutz wurde dadurch entfernt. Dann erfolgte die Feuchtreinigung mit einem Schwamm. In weiterer Folge werden nun erforderliche Ausbesserungen gemacht. Einige Exponate werden in der Werkstatt restauriert.

**WANDMALEREI:** Die mit Leimfarben gestaltete neobarocke Dekorationsmalerei aus den Jahren 1906–08

wurde von mehreren Malern unter der Leitung Josef Klenkharts ausgeführt und im Jahr 1958 restauriert. Erst die Reinigung der Wand- und Deckenflächen im Inneren der Pfarrkirche hatte gezeigt, welches Ausmaß die Verschmutzung neuerlich angenommen hatte. Risse mussten gekittet und Retuschen angebracht werden. Die Hauptproblemzone befindet sich jedoch am Triumphbogen zwischen Langhaus und Presbyterium, welcher bei einem Blitzeinschlag des Jahres

1894 statisch geschwächt wurde. Der Bogen wird nun erstmals kraftschlüssig hinterfüllt und zusätzlich von oben gesichert.

Soweit einige Informationen zur Renovierung unserer schönen Pfarr- und Wallfahrtskirche. Liebe Gemeinde, bitte unterstützt diese Renovierung mit eurem Gebet und eurer finanziellen Gabe! Ich freue mich schon sehr darauf, unser schönes Gotteshaus bald im neuen Glanz erstrahlen sehen zu dürfen.

*Euer Pfarrer  
Max Walterskirchen*



**Bankverbindung:  
Pfarrkirche Kirchberg  
AT83 2022 1034 0000 0604  
„Renovierung Kirche“**

---

## **Sehr geehrte Damen und Herren der Pfarrgemeinde,**

wir sind derzeit mit außergewöhnlich hohen Preisen für Energie konfrontiert. Das betrifft jeden von uns im privaten Bereich und wir versuchen die Kosten zu reduzieren. Darüber hinaus sind wir auch als Pfarrgemeinde gefordert, Maßnahmen zu setzen. Ohne Zweifel ist das Einsparen von Energie ein wichtiger Schritt.

Der Pfarrgemeinderat von Kirchberg hat sich deshalb darauf verständigt, die Außenbeleuchtung der Pfarrkirche ab Oktober in den Abendstunden nicht einzuschalten. In den kommenden Monaten, in der Herbst- und Winterzeit, wird damit eine erhebliche Menge an elektrischer Energie eingespart. Der PGR ersucht um Verständnis für diese Maßnahme.

Es ist zu hoffen, dass sie nur vorübergehend erforderlich sein wird, denn die in der Dunkelheit beleuchtete, weithin sichtbare Kirche auf dem Wagram ist bereits zu einem fixen Bestandteil des Landschaftsbilds geworden.

*Franz Matiasovits (zuständig im PGR für ökologische Belangen)*

# Vorstellung Kaplan Robert Nowak

Ich wurde am 11. Februar 1972 in Krosno in Polen (Nähe Krakau) geboren. Das Sakrament der Taufe empfang ich in der Pfarrei Maria Königin Polens in Korczyn – heute das Sanktuarium des heiligen Bischofs Jozef Sebastian Pelczar – in der Diözese Przemysl. Ich besuchte den katholischen Kindergarten der Schwestern Dienerinnen der unbefleckten Empfängnis Maria, dann die Aleksander-Fredro-Grundschule. In meiner Heimatpfarre empfang ich die erste heilige Beichte, die Erstkommunion sowie die Firmung. Im Jahre 1987 bestand ich die Aufnahmeprüfung und besuchte das Nikolaus-Copernicus-Lyzeum in Krosno.

Nachdem ich das Abitur und die Aufnahmeprüfung bestanden hatte, begann ich das Studium der katholischen Theologie im Priesterseminar der Diözese Przemysl. Im Februar 1997, nach dem Gespräch mit dem Regens des Priesterseminars in der Ukraine, wechselte ich, mit der Erlaubnis des Regens in Przemysl, in das Priesterseminar in Grodek Podolski (Ukraine). Im Herbst 1999 verteidigte ich meine Magisterarbeit in Theologie – Theologische Fakultät der Päpstlichen Universität Gregoriana, Filiale Grodek Podolski. Im Dezember 1999 empfang ich von Weihbischof Leon Dubrawski die Diakonenweihe in Kamjanez-Podilskyj und nach einem Pastoralpraktikum, am 23. Juni 2000, die Priester-

weihe von Bischof Jan Olszanski. Als Kaplan arbeitete ich in der Pfarrei St. Anna in Bar mit den Filialkirchen in Czemerskie, Jaltuskow, Kopajgrad, Kozarowka, Mytki, Malczowce, Tarasowka und Zatoki.

Im Herbst 2001, aufgrund der schweren Erkrankung des dortigen Pfarrers, wurde ich als Subsidiar in die Pfarrei der hl. Peter und Paul in Jarmolince versetzt. Nach zwei Monaten wurde ich zum Kaplan in der Pfarrei Mutter Gottes vom Berg Karmel in Tomaszpol ernannt (mit den Filialkirchen in Dzygowka, Jaroszwka, Wapniarka, Zoloby). Ab Sommer 2002 war ich Pfarradministrator in der Hl.Geist- Pfarrei in Dzygowka mit der Aufgabe der Vorbereitung der neuen Pfarrei in Jampol. Im Jahre 2003 wurde dort die Kapelle Unserer Lieben Frau in Lourdes von Bischof Leon Dubrawski geweiht. Im Jahre 2004 wurde ich zum Kaplan in der hl. Dreifaltigkeit – Pfarrei in Chmielnik (mit den Filialkirchen in Janow, Dzierzanowka, Kumanowce, Pikow, Ulanow, Skarzynce, Zdanowka) ernannt.

Danach war ich Kaplan in der St. Michel-Pfarrei in Dunajowce (mit Filialkirchen in Demiankowce, Mynkowce, Nesterowce, Zalesce). Im Oktober 2004 im Einverständnis von Bischof Leon Dubrawski wurde ich von Bischof Kazimierz Ryczan in die Diözese Kielce in Polen inkardiniert. Im September 2005 wurde ich zum Ka-

plan in der St. Martin-Pfarrei in Mukaczewo und der Mariä-Himmelfahrt-Pfarrei in Svalawa ernannt. Ich wurde auch Pfarradministrator in Lalovo und Kobalevycia. Im Jahre 2006 wurde ich Pfarradministrator in Svalawa mit der Aufgabe der Vorbereitung der Reorganisation der ehemaligen Pfarreien in Draczyn in Pidpolozo (sie wurden in den nächsten Jahren vom Ortsbischof erigiert). Zusätzlich wurde ich ab 2008 zum Diözesanjugendseelsorger und zum Dozent der Fundamentaltheologie im Katechetischen Institut ernannt.

Im September 2013 wandte ich mich an den Herrn Generalvikar der Erzdiözese Wien mit der Bitte, eine seelsorgliche Aufgabe zu übernehmen (mit Erlaubnis und Einverständnis von meinem Bischof, Kazimierz Ryczan).

Danach war ich von 2014 bis 2018 in den Gemeinden Leopoldsdorf im

Marchfeld mit Breitstetten, Haringsee, Markgrafneusiedl, Obersiebenbrunn und auch mit Filialen-Kirchen tätig. Es folgten drei weitere Jahre zwischen 2018 und 2021 in Obersdorf, Philisdorf und Grossengersdorf. Zuletzt war ich in Hohenau und Rabensburg. Jetzt bin ich hier in unseren Pfarren.

Ich möchte als Mensch da sein und leben. Wichtig sind mir das Zentrum unseres Glaubens im Heiligen Opfer Christi – der Hl. Messe – und die Sakramente und das Gebet als Fundament dazu. Es kommt darauf an, die Ewigkeit in unserem Leben durchklingen zu lassen. Die Ewigkeit, die sich im Hier und Jetzt verdichtet, von der ich glaube, sie ist Gott. Diese Ewigkeit erlebe ich in jenen Momenten, wo der Glaube zur Gewissheit wird, dass es Gott gibt.

*Robert Nowak, Kaplan*

## Ottenthal NEWS

*Liebe Pfarrgemeinde!*

### **Termine für Messen um 8 Uhr im Kulturhaus Ottenthal**

Sonntag, 02.10.22      Allerheiligen, 01.11.22, Friedhofsgang 15:30 Uhr

Sonntag, 16.10.22      Sonntag, 13.11.22

Sonntag, 30.10.22      Sonntag, 27.11.22

*(über Änderungen wird rechtzeitig informiert)*

### **Möglichkeit zur Bekanntgabe von Intentionen:**

in der Pfarrkanzlei in Kirchberg am Wagram und zusätzlich am Sonntag, 2.10.22 und 30.10.2022 in Ottenthal nach der Messe

*Liebe Grüße, der Pfarrgemeinderat von Ottenthal*

# Bildungsprojekt Pater Antoine – Danke!

**L**ieber Pater Maximilian, liebe Gemeinden von Kirchberg am Wagram, Altenwörth und Ottenthal, Ich bin wieder nach meinem Urlaub in Kamerun zurück, aber schon tätig als Kaplan in der Pfarre St. Paul in Krems an der Donau.

Von ganzen Herzen möchte ich euch noch einmal für eure Spende (9.800 Euro) Dank sagen. Als Zeichen meiner Dankbarkeit möchte ich euch gerne eine Rückmeldung über die Verwendungsart des Geldes geben. Mit eurer Spende konnte ich folgende Dinge umsetzen:

- ✓ Die Renovierung der Schule,
- ✓ die Wasserverbindung in der Schule,
- ✓ die Lichtverbindung in der Schule,
- ✓ den Einkauf der Sitzbänke und
- ✓ die Zahlung der Schulgebühren für arme und Waisenkinder.

In euch habe ich wirklich eine neue Familie gefunden und ich bete für jeden von euch. Gott segne euch!

*Vielen Dank !!!! Pater Antoine*

---

## Einladung zum „gemeinsamen“ Rosenkranzgebet

Im Monat Oktober beten wir zu Ehren der Rosenkranzkönigin von Montag bis Samstag den Rosenkranz um 18:00 Uhr (Samstag um 18:30 Uhr) in Kirchberg.



K. Köchling

*„Unser Glaube ist ein Evangelium der Liebe. Es offenbart uns Gottes Liebe zu den Menschen und verlangt als Antwort die Liebe der Menschen zu Gott.“*

Mutter Teresa

Mutter Teresa hat im Rosenkranz immer ein Zeichen dafür gesehen, dass sie Jesus und Maria an der Hand hält.

# Die Nacht der 1000 Lichter

Die Nacht der 1000 Lichter ist in den letzten Jahren ein Fixpunkt im Jahresrhythmus geworden. Deshalb wollen wir auch heuer dieses Fest als Zeichen der Hoffnung und als Möglichkeit zur Meditation und Besinnung anbieten.

Leider ist unser Team durch gewisse Termine etwas eingeschränkt, daher wird es heuer in einem kleineren Umfang stattfinden – was nicht heißt, dass es weniger berührend wird.

Aus aktuellem Anlass haben wir uns heuer für das Thema „*Fürchtet Euch nicht!*“ entschieden.

Wir – das Vorbereitungsteam des Pfarrverbandes – möchten daher ganz

herzlich einladen zur heurigen Nacht der 1000 Lichter am

**Montag, 31. Oktober 2022**  
**von 17.30 bis 22 Uhr**  
**in die Pfarrkirche Altenwörth.**

Jeder ist eingeladen, ob groß oder klein, ob für Halloween verkleidet oder einfach nur die sinnliche und wärmende Ausstrahlung dieser Nacht genießend.

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass Sie etwas von dieser außergewöhnlichen Stimmung für sich mit nachhause nehmen können!

*Das Vorbereitungs-Team*

## **SAVE the DATE! – Bitte vormerken!**

Die Altenwörther – Chor und Rhythmikgruppe –  
laden heuer wieder zum Adventsingen in die Pfarrkirche  
am 3. Adventsonntag, 11. 12. 2022

## **Sternsingertreffen Pfarre Altenwörth**

Die Sternsinger der *Pfarre Altenwörth* (Altenwörth, Giggling, Kollersdorf, Sachsendorf und Winkl) treffen sich **am 2. Adventsonntag, 4. Dezember, gleich nach der Familienmesse** (ca. 10.30 Uhr).

Wir bleiben in der Kirche! Da haben wir mehr Platz. Alle Kinder, die gerne mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen!

*Sigrid Hametner*

**OKTOBER 2022**

So.	09.	08:00 Uhr 09:30 Uhr	Hl. Messe in Altenwörth Hl. Messe in Kirchberg
Di.	11.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Kollersdorf
Do.	13.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Unterstockstall
So.	16.	08:00 Uhr 08:00 Uhr 09:30 Uhr	Hl. Messe in Ottenthal Hl. Messe in Altenwörth Hl. Messe in Kirchberg
Di.	18.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Sachsendorf
Do.	20.	16:00 Uhr 19:00 Uhr	Ministrantenstunde f. den Pfarrverband in Kirchberg Hl. Messe in Engelmansbrunn
So.	23.	08:00 Uhr 09:30 Uhr	<b>WELTMISSIONSONNTAG</b> Hl. Messe in Altenwörth Hl. Messe in Kirchberg
Mi.	26.	08:00 Uhr 09:30 Uhr	<b>NATIONALFEIERTAG</b> Hl. Messe in Altenwörth Hl. Messe in Kirchberg
Do.	27.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Mallon
Fr.	28.	17:00 Uhr 19:30 Uhr	Bibelrunde im Pfarrheim Kirchberg Stunde d. Barmherzigkeit m. Beichtmöglichkeit, Kbg.
So.	30.	08:00 Uhr 08:00 Uhr 09:30 Uhr	<b>ZEITUMSTELLUNG</b> Abendmessen ab jetzt um 18:00 Uhr Hl. Messe in Ottenthal Hl. Messe in Altenwörth Familien Messe in Kirchberg
Mo.	31.	17:30-22 h	Nacht der 1000 Lichter in Altenwörth



**NOVEMBER 2022**

Di.	01.	08:00 Uhr 09:30 Uhr 14:00 Uhr 15:30 Uhr	<b>ALLERHEILIGEN</b> Hl. Messe in Altenwörth Hl. Messe in Kirchberg <b>Totengedenken und Gräbersegnung</b> in Altenwörth und Kirchberg <b>Totengedenken und Gräbersegnung</b> in Ottenthal
-----	-----	--	---





# TERMINE TERMINE

Mi.	02.	08:00 Uhr 09:30 Uhr 09:30 Uhr	<b>ALLERSEELEN</b> Hl. Messe in Altenwörth Hl. Messe in Kirchberg Hl. Messe <b>und Gräbersegun</b> in Winkl
Do.	03.	16:00 Uhr 18:00 Uhr 19:00 Uhr	Ministrantenstunde f. den Pfarrverband in Kirchberg Hl. Messe in Neustift 1. Elternabend für die Erstkommunion in Kirchberg
Fr.	04.	08:00 Uhr 16:00 Uhr 17:00 Uhr	<b>Herz Jesu Freitag – Hl. Messe in Kirchberg</b> Ministrantenstunde f. den Pfarrverband in Kirchberg Bibelrunde im Pfarrheim Kirchberg
So.	06.	09:30 Uhr 09:30 Uhr	Familienmesse in Altenwörth Hl. Messe in Kirchberg
Di.	08.	18:00 Uhr	Hl. Messe in Kollersdorf
Mi.	09.	15:00 Uhr	<b>1. Erstkommunionstunde in Kirchberg</b>
Do.	10.	18:00 Uhr	Hl. Messe in Unterstockstall
So.	13.	08:00 Uhr 08:00 Uhr 09:30 Uhr	<i><b>Elisabethkollekte für Inlandshilfe</b></i> Hl. Messe in Ottenthal Hl. Messe in Altenwörth Familienmesse in Kirchberg
Di..	15.	08:00 Uhr <b>08:00 Uhr!</b>	<b>HL. LEOPOLD</b> Hl. Messe in Altenwörth Hl. Messe in Kirchberg
Mi.	16.	15:00 Uhr 19:00 Uhr	<b>2. Erstkommunionstunde in Kirchberg</b> Elternabend für die Firmung in Kirchberg
Do.	17.	15:00-16:30 18:00 Uhr	Firmanmeldung f. den Pfarrverband Hl. Messe in Engelmansbrunn
Fr.	18.	17:00-18.30	Firmanmeldung f. den Pfarrverband
So.	20.	08:00 Uhr 09:30 Uhr 09:00-15:00 12:30-16:30	<b>CHRISTKÖNIGSONNTAG – Anbetungstag und Zählsonntag</b> Hl. Messe in Altenwörth Hl. Messe in Kirchberg <b>Anbetung in Altenwörth</b> <b>Anbetung in Kirchberg</b>
Mi.	23.	15:00 Uhr	<b>3. Erstkommunionstunde in Kirchberg</b>
Do.	24.	18.00 Uhr	Hl. Messe in Mallon

# TERMINE TERMINE

Fr.	25.	17:00 Uhr 19:30 Uhr	Bibelrunde im Pfarrheim Kirchberg <b>Stunde der Barmherzigkeit in Kirchberg mit Beichtmöglichkeit</b>
So.	27.	08:00 Uhr 08:00 Uhr 09:30 Uhr	<b>1. Adventssonntag – mit Adventkranzweihe</b> Hl. Messe in Ottenthal Hl. Messe in Altenwörth Familienmesse in Kirchberg – Feier der Annahme der EK-Kinder, Pfarrcafé für Kirchenrenovierung
Mi.	30.	15:00 Uhr	<b>4. Erstkommunionstunde in Kirchberg</b>

## DEZEMBER 2022

Do.	01.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Ministrantenstunde f. den Pfarrverband in Kirchberg Hl. Messe in Neustift	
Fr.	02.	08:00 Uhr 17:00 Uhr	<b>Herz Jesu Freitag – Hl. Messe in Kirchberg</b> Bibelrunde im Pfarrheim Kirchberg	
So.	04.	09:30 Uhr 09:30 Uhr	<b>2. Adventssonntag</b> Familienmesse in Altenwörth – Feier der Annahme der EK-Kinder Hl. Messe in Kirchberg	
Di.	06.	18:00 Uhr	Hl. Messe in Winkl-Nikolausmesse	
Do.	08.	08:00 Uhr 08:00 Uhr 09:30 Uhr	<b>MARIA EMPFÄNGNIS</b> Hl. Messe in Ottenthal Hl. Messe in Altenwörth Hl. Messe in Kirchberg	

## Spenden & Sammlungen:

*Kranzablöse für die Pfarrkirche Kirchberg:*  
Marianne Greil, Otto Koschier,  
Erwin Mantler und Gerhard Mayer (Ottenthal)

*Herzliches Vergelt's Gott  
für Ihre Spenden!*

	Ottenthal	Altenwörth	Kirchberg
Kollekte Haussammlung Caritas	72,40	205,00	424,40
Peterspfennig	–	114,10	238,29
Augustsammlung Hunger	34,50	342,80	465,08
MIVA-Sammlung	112,50	278,30	573,50

## Plädoyer für mehr Nachdenk- lichkeit



Die Sommermonate, die Ferienzeit ist nicht nur meteorologisch schon lange vorbei. Auch gefühlt liegen die freien Tage schon längst in der Vergangenheit. Mancher Oktobertag erinnert mit seinem Wetter schon an den November – und nicht wenigen Menschen graust davor. Nicht nur die Auseinandersetzung mit Tod und Vergänglichkeit, sondern das Gefühl von Stillstand, dass mit dieser Jahreszeit für viele Menschen einhergeht. Stillstand bedeutet für viele Rückschritt, und vor der eigenen Vergänglichkeit flüchtet so mancher mit noch mehr Aktivität. „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“ – der Satz, den Michail Gorbatschow im Oktober 1989 gesagt haben soll – ob er ihn wirklich selbst so prägnant formuliert hat, ist heute umstritten – ist nichtsdestotrotz zum geflügelten Wort geworden, das aus seinem historischen Kontext gerissen für inzwischen jede Lebenslage Verwendung findet. Tenor: Zu warten, ist ein Fehler. Du musst immer bei den Ersten sein. Nicht

nur, dass für viele ein solcher Lebensrhythmus brutal ist und sie nicht mitkommen, ich glaube, dass dieser Zwang zur Hektik, zur schnellen Entscheidung oft falsch ist. Ich möchte für mehr Nachdenklichkeit plädieren. Lieber einmal mehr nachdenken, als zu schnell entscheiden. Jesus hat sich immer wieder in wichtigen Situationen in die Einsamkeit zurückgezogen, hat sich Auszeiten genommen zum Nachdenken, zum Gebet. Ich bin fest davon überzeugt, dass Menschen solche Auszeiten brauchen. Wer sich einem beständigen Leistungs- und Entscheidungsdruck unterwirft, der kann die Erfahrung machen, dass ihn das Leben bestraft. Ich kann krank werden, unzufrieden mit mir selbst, den eigenen und anderen Erwartungen nicht gerecht zu werden. Dann doch lieber mir selbst Einhalt gebieten, darüber nachdenken, wo ich gerade stehe, was jetzt ansteht und was verzichtbar ist. Und das regelmäßig und nicht erst, wenn ich im Regen stehe.

## Erstkommunion 2023

**D**er erste Elternabend für die Erstkommunion findet am Donnerstag, 3. November 2022 um 19 Uhr im Pfarrheim in Kirchberg statt. Herzliche Einladung dazu: An diesem Abend werden alle wichtigen Dinge besprochen.

Die Erstkommunionvorbereitung beginnt am Mittwoch, 9. November 2022 um 15 Uhr im Pfarrheim in Kirchberg. Weitere Stunden jeweils am Mittwoch, 15 Uhr:



16.11., 23.11. und 30.11.2022, 22.2., 1., 8., 15. und 22.3., 12., 19. und 26.4. 2023; Erstbeichte am 29. 3. 2023.

### WICHTIGE TERMINE:

**Feier der Annahme:** Am Sonntag, 27. November, um 9.30 Uhr in Kirchberg und am 2. Adventsonntag, 4. Dezember, um 9.30 Uhr in Altenwörth. Die Erstkommunion findet am 7. Mai 2023 in Altenwörth und am 14. Mai 2023 in Kirchberg statt.

## FIRMUNG 2023

**A**lle, die im nächsten Jahr (2023) das 14. Lebensjahr vollenden, sind eingeladen, an der heurigen Firmvorbereitung teilzunehmen und diese mit der persönlichen Anmeldung zu beginnen. Die Gespräche mit unserem Hrn. Pfarrer finden heuer am Donnerstag, 17. 11. 2022 (15 bis 16.30 Uhr) und am Freitag, 18. 11. 2022 (17 bis 18.30 Uhr) statt.

An mehreren Firmnachmittagen wird es um die Auseinandersetzung mit dem Thema Firmung gehen. Was bedeutet es gefirmt zu werden? Was bringt mir die Firmung? Welche Aufgaben erwarten mich mit und nach der Firmung? Zusätzlich zu den Firmnachmittagen

sollen sich die Firmlinge auch heuer wieder an Projekten in der Pfarre beteiligen (z.B. Sternsingen, Musizieren bei Familienmessen, Mithelfen beim Pfarrcafé), um das Leben in der Gemeinde besser kennenzulernen.

**Zum Elternabend am Mittwoch, 16. 11. 2022 um 19 Uhr** laden wir die Eltern der FirmkandidatInnen des Pfarrverbandes herzlich ein.

An diesem Abend werden organisatorische Dinge besprochen, so wie der Ablauf der Firmvorbereitung vorgestellt.

Alle weiteren Termine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.



# Wie klingt Gott? Gottes Stimme in der Musik



**M**ein Name ist Theresa Walzer und ich darf seit diesem Jahr neu im Pfarrgemeinderat unsere Glaubensgemeinschaft vertreten. In der Pfarre Kirchberg bin ich neben meiner Tätigkeit als Lektorin auch Teil unserer Musikgruppe. Wir musizieren gemeinsam bei den Familienmessen, in der Stunde der Barmherzigkeit oder bei größeren Feierlichkeiten wie den Erstkommunionen und Firmungen in der Kirchberger Pfarrkirche.

Unsere Gruppe würde sich sehr über neue, musikbegeisterte Gesichter freuen. Egal, ob Einsteiger oder Fortgeschrittene eines jeden Alters, bei uns sind alle sehr herzlich willkommen! Wenn du neugierig geworden bist und uns ergänzen möchtest oder jemanden kennst, der zu uns passen könnte, kannst du dich gerne bei mir unter Tel. 0676/889 06 51 02 oder bei unserer Leiterin Bernadette Atzmüller unter Tel. 0660/343 36 46 melden.

Wir freuen uns bald von dir zu hören!

*Theresa Walzer*

## Bibelrunde:

Einladung zur Bibelrunde mit Kaplan Robert Nowak:  
Jeden Freitag: 17:00 – 18:00 Uhr im Pfarrheim Kirchberg



## Ministrantenstunde für den Pfarrverband:

Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr  
14tägig ab 22.09.2022



## Der Heilige des Monats: 20. September Andreas Kim Taegong (1821 – 1846)

**D**er Sohn eines koreanischen Adligen war Koreas erster Priester. Er wurde in Shanghai geweiht und kehrte danach in seine Heimat zurück. Die Christen dort wurden schwer verfolgt,

sie mussten ihren Glauben im Geheimen praktizieren.

Andreas Taegong starb den Märtyrertod und wurde 1984 mit 102 Koreanern heiliggesprochen.

## Der Heilige des Monats: 19. Oktober Jean de Brebeuf (1593 – 1649)

**D**er französische Jesuit verkündete das Evangelium bei den Huronen in Kanada. Er lernte ihre Sprache und Kultur und schrieb darüber mehrere Bücher.

Der Schutzheilige Kanadas gilt als der erste Ethnologe der französischen Kolonie und starb bei einem Überfall der Irokesen an ihrem Marterpfahl.

*(Michaelskalender 2022)*

## Die drei Epidemieheiligen

**U**nter den Heilenden Heiligen gibt es wirklich die „Drei Epidemieheiligen“. Die Dreieiligenkirche in Innsbruck wurde 1612 als Gelöbnis für die Beendigung der Pest erbaut. Epidemien gibt es beinahe so lange wie die Menschheit selbst. Unzählige Seuchen dezimierten die Bevölkerung ganzer Landstriche. Aus diesem Grund sind wohl mehrere Heilige im Seuchenfall zuständig. Vor allem sind die beiden Heiligen **Sebastian und Rochus** bekannt. Rochus soll zu seinen Lebzeiten persönlich Pestkranke gepflegt haben und dabei selbst an der Pest erkrankt sein. Das Kreuzzeichen heilte ihn auf wundersame Weise. Diese beiden sind in Verbindung mit dem **Hl. Pirmin** bedeutsam für Innsbruck und dem Bau der Kirche.

*Gedenktage:* Hl. Sebastian 20. Jänner; Hl. Rochus 16. August; Hl. Pirmin 3. November  
*(aus Reimmichl 2022)*

Norbert Cuypers SVD hat wunderbare Gedanken niedergeschrieben – die ebenso zur kommenden Herbst-Nebelzeit passen und wie folgt lauten:

*Wenn meine Träume vom Leben langsam verblassen,  
wenn sich die Struktur meines Alltags immer mehr auflöst,  
wenn ich den Weg, der noch vor mir liegt, nicht erkennen kann ...  
dann denke ich daran: Nebel, rückwärts gelesen, heißt Leben.*

-----

Wünsche einen bunten Herbst in all seiner Pracht, auch wenn zeitweise ein Nebel die Sicht nimmt, in Gesundheit und als Stärkung folgendes Gebet:

**Gebet zum Hl. Erzengel Michael:**

Heiliger Erzengel Michael, verteidige uns im Kampfe gegen die Bosheit und die Nachstellungen des Teufels. Sei Du unser Schutz!  
Gott gebiete ihm, so bitten wir flehentlich.  
Du aber, Fürst der himmlischen Heerscharen, stürze den Satan und die anderen bösen Geister, die zum Verderben der Seelen die Welt durchziehen, durch die Kraft Gottes hinab in die Hölle.

*Amen.*

*Ihre/Eure Margit Budin*

Herzliche Einladung der KFB Altenwörth zum

*Adventmarkt*

**am Sonntag, 20. November 2022, im Pfarrgarten Altenwörth von 8.50 bis 11.00 Uhr.**

Gleichzeitig findet ein Pfarrkaffee im Erdgeschoß des Pfarrhofs statt.

**Wir bitten um Vorbestellung der Adventkränze.**

*Wir, die KFB, freuen uns auf Ihr Kommen!*

# Öffnungszeiten der Pfarrbücherei



Samstag: 18:30 – 19:00



(17:30 – 18:00 Winter)

Sonntag: 10:00 – 11:00

- **An folgenden Mittwochen von 17:30–18:00**
- **5. Okt., 9. Nov., 7. Dez. 2022**

Wir verkaufen auch **FAIRTRADE**-Produkte!

